Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 27-28: Felssturz

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Die Azimute der Bewegungsvektoren (90° bis 125°) verliefen in etwa parallel zum Streichen der Kluftrichtung K1 (115°) und gleichzeitig parallel zum Fallazimut der Kluftflächen K2 (110°), (Bild 5).
- Die Bewegungsvektoren verlaufen erstaunlich flach (10° bis 30°).
- Praktisch alle in der Wand versetzten Reflektoren zeigten ähnliche Bewegungsrichtungen an. Die Bewegungsraten waren jedoch unterschiedlich. Der obere Wandteil verschob sich um einen Faktor 2 schneller als der Wandfuss.
- Eine eindeutige und diskrete Gleitfläche scheint nicht zu existieren.
- Die grössten Bewegungsbeträge wurden lateral, beidseitig der Felswand gemessen. Aus diesen Bereichen stammten auch die meisten Stein- und Blockschläge vor dem Abbruch. Die ca. 60 m hohe Felswand erfuhr erst in der letzten Phase eine sehr regelmässige Beschleunigung.

Als auslösende Momente in den Beschleunigungsphasen wirkten höchstwahrscheinlich steigende Porenwasserdrücke sowie untergeordnet Mikroerdbeben. Mindestens eine Korrelation mit einem kleineren Teilabbruch vom 30. September 2002 ist offensichtlich. Grundvoraussetzung bildete aber auf jeden Fall ein durch zahlreiche Trennflächensysteme fragmentierter Gesteinskörper (bruchnetzartige Ausbildung), der in unregelmässigen Abständen schichtparallele, feinkörnige und glimmerreiche, ca. 0.1 bis 0.5 m mächtige Schwächezonen aufweist.

Florentin Ladner, Dipl.-Natw.,
Ulrich Sambeth, Dipl.-Natw.,
Stump ForaTec AG, Abt. Messtechnik,
Stationsstr. 57, 8606 Nänikon-Uster
florentin.ladner@stump.ch,
ulrich.sambeth@stump.ch
Hermann Rovina, dipl. Geologe / Hydrogeologe SIA,
Eric Pointner, dipl. Geologe / Bergführer,
Bernhard Dräyer, dipl. Geologe,
Rovina+Partner AG, Büro für Ingenieurgeologie,
3953 Varen VS
rovina@rhone.ch

### Literatur

- Marro, Ch.: Note au dossier 51415 Felswand Medji (Gemeinde St. Niklaus). Zentrum für Alpine Umweltforschung, Sitten, 2000.
- Rouiller, J.-D., Jaboyedoff, M.: Pentes instables dans le Pennique valaisan. Matterock: Une méthodologie d'auscultation des falaises et de détection des éboulement majeurs potentiels. Rapport final PNR 31, 1998.
- Steck, A., Epard, J.-L., Marchant, R.: Carte tectonique des Alpes de Suisse occidentale et des régions avoisinantes 1:100000, feuille 42 Oberwallis (Carte géologique spéciale No 123-NE). Service hydrologique et géologique national, 1999.
- Brion, J.: Photogrammetrieaufnahme. PAT Photogrammetrie Aérienne et Terrestre SA, unveröffentlichter Bericht, Sitten, 2002.
- Dunnicliff, J.: Geotechnical instrumentation for monitoring field performance. Wiley, New York, 1993.



# Geordneter Rückbau statt infernalischer Abbruch?



Wir helfen Ihnen in der Planungsphase mit dem grössten Know-how und viel Erfahrung. Und später mit dem modernsten Gerät für den geordneten Rückbau von Grossobjekten oder für heikle Altlastensanierungen.



AREGGER Rückbau

Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung 6018 Buttisholz | Telefon 041 929 50 50 | www.aregger-ag.ch





# Alles nur Schall und Rauch.

Ausgenommen: Brandschutztüren von Schweizer.



Die Schiebe-Brandschutztüren R 30 und T 30 von Schweizer sind EMPA-getestet und VKF-zertifiziert und damit garantiert sicher. Zudem wirken sie mit ihren schlanken Profilen und dem hohen Glasanteil sehr elegant.

Bitte senden Sie mir Unterlagen über:

- ☐ Schiebe-Brandschutztüren
- ☐ Brandschutztüren
- ☐ Brandschutzfestverglasungen
- ☐ Stahltüren

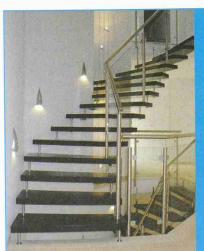
Absender:

Schweizer

Ernst Schweizer AG, Metallbau 8908 Hedingen Tel. 044 763 61 11, Fax 044 763 61 19 www.schweizer-metallbau.ch

# WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
	Gemeinde Bronschhofen Gemeinderatskanzlei 9552 Bronschhofen	Multifunktionales Bürogebäude der Gemeinde- verwaltung Bronschhofen	Projektwettbewerb, offen 45 000 Fr. Preissumme
	Stadt Winterthur Departement Bau, Abteilung Hochbauten Technikumstrasse 81, 8402 Winterthur	Erweiterungsbau für die CP-Schule «Maurerschule», Winterthur	Projektwettbewerb, offen, 2-stufig 1. Stufe: Skizzen / Konzepte 1:500, 2. Stufe: 7-12 Teams, 90 000 Fr. Preissumme
	Stadtbauten Bern Schwarztorstrasse 71, Postfach, 3000 Bern 14	Pavillon Schulhaus Sulgenbach, Bern	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 5–7 Teams, 3500 Fr. Entschädigung / Team und 9000 Fr. für Preise und Ankäufe
	SBB AG, Bern Immobilien, Portfolio Management Effingerstrasse 15, 3000 Bern 65	Schnellgutareal Wylerfeld, 2. Etappe, Bern	Gesamtleistungs- und Projektwettbewerb, selektiv (5 Teilnehmende), 130 000 Fr. feste Entschädigung und 130 000 Fr. für Preise
	Verein für Alterswohnheime Alterszentrum Obere Mühle Mühleweg 10, 5600 Lenzburg	Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg	Projektwettbewerb, offen, 2-stufig 1. Stufe: Konzept 1:500, 2. Stufe: 8–12 Projekte, 100 000 Fr. Preissumme
NEU	Hochbauamt Kanton Zürich, Stab Walchestrasse 15, Postfach, 8090 Zürich	Erweiterung und Umstrukturierung Obergericht des Kantons Zürich	Projektwettbewerb, offen
NEU	Kanton St.Gallen, Baudepartement, Hochbauamt Organisation Beschaffungsverfahren: Rudolf Albrecht, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Kantonsspital St. Gallen: Neubau Institut für Patholo- gie / Institut für Rechtsmedizin	Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams 300 000 Fr. Entschädigung
	Baudepartement Stadt Zug StOswalds-Gasse 20, 6300 Zug	Erweiterung und Erneuerung Casino Zug	Projektwettbewerb, offen, 2-stufig, anonym 1. Stufe: Konzept, 2. Stufe mit 4–6 Teams 90 000 Fr. Gesamtpreissumme (2. Stufe)
	BSLA, Stadt Schaffhausen und Georg Fischer Liegenschaften AG Sekretariat: Stadtgärtnerei Schaffhausen, Ueli Bertschinger Reinhardstrasse 6, 8200 Schaffhausen	Durachpark Schaffhausen Evariste-Mertens-Preis 2004	Projektwettbewerb, offen 12 000 Fr. Preissumme
NEU	Stadt Winterthur Wettbewerbssekretariat: metron Raumentwicklung AG Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg	Gleisquerung Stadtmitte	Ideenwettbewerb, offen 70 000 Fr. Preissumme
	Preise		
NEU	Bundesamt für Energie BFE PrixEnergie Suisse, 3003 Bern	PrixEnergie Suisse 2004/05	In den Preiskategorien Gebäude (Neubau- ten, Bausanierungen, Solargebäude), Ener- gieanlagen, Persönlichkeiten & Institutionen
	Redaktion Bauwelt Schlüterstrasse 42 D-10707 Berlin	Das erste Haus – Bauweltpreis 2005	Eingereicht werden darf das erste eigene Werk, das nach dem 1. Januar 01 fertig gestellt wurde. 30 000 EUR Preissumme
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



# IHRE ALTERNATIVE ZUR BETONTREPPE STEIN METALL GLAS

Wir verbinden Ihre Stockwerke. Lassen Sie sich in unseren Ausstellungen vor Ort beraten. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch am Samstag (nach tel. Vereinbarung).

- www.kenngott.ch
- kenngott.schweiz@kenngott.de

> 8546 KEFIKON (TG)

tel. 052 / 369 02 20 fax. 052 / 369 02 29

> 4500 SOLOTHURN

tel. 032/624 17 00 fax. 032/624 17 01

> 1290 VERSOIX (GE)

tel. 022 / 950 05 60 fax. 022 / 950 05 61

